

BMWF^a

Bundesministerium für Wissenschaft und Forschung



WORKSHOP CAM-FORSCHUNG 2009

Status Quo und Perspektiven für
Komplementärmedizin und integrative Gesundheitsförderung

25. Mai 2009 im
BUNDESMINISTERIUM FÜR GESUNDHEIT

Name: Mag. Dr. Rupert Klötzl
Schriftführer

Institution: Österreichische Gesellschaft für
Kneippmedizin –
Traditionelle Europäische Medizin

Vorstellung Institution

- **Österreichische Gesellschaft für Kneippmedizin -**
- **Traditionelle Europäische Medizin**
- **Präsident: Dr. Gebhard Breuss**
- **Adresse: Hintzerstraße 10/16 1030 Wien**
- **Sekretariat: Fr. Heidemarie NOELLE**
- **Tel.: 0699 10592045**
- **Email: gebhard@breuss.eu**

- **Internet: www.kneippmedizin.at**

Bisherige und aktuelle Forschungsschwerpunkte

Dokumentation von

physiologischen Reaktionen auf
einzelne Wasser - Anwendungen

Geplante Forschungsschwerpunkte

- Dokumentation von komplexen Kuranwendungen (5 Säulen – Modell)
- Vergleiche von Anfang und Ende einer Kur
- HRV Messungen: als Methode das vegetative System mit seinen Reaktionen im Zeitverlauf zu quantifizieren
- wer sollte KEINE Kur machen?

Forschungsbedarf und -interessen

- Kuranwendungen wurden (da zu komplex) kaum dokumentiert, bzw. nur mit Einzelparametern kontrolliert. Mit der HRV Messung steht erstmals ein geeignetes (die Kurreaktionen nicht störendes Messverfahren zur Verfügung).
- Hilfe für Studiendesign, statistische Auswertung und Publikation
- Kuren sind im gesamten Medizinbetrieb die effektivsten Prophylaxen; wie effektiv sind Kuren als Prophylaxe ???
- wie optimiert man Kurpläne nach objektiven Kriterien?
- wie schauen die Mindestabstände zwischen Anwendungen aus?